

Gold Terra bestätigt hochgradigen Abschnitt mit 9,36 g/t Au auf 3 Metern im Winterprogramm im Gebiet Mispickel, Yellowknife, NWT

25. August 2022, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) meldete heute die endgültigen Untersuchungsergebnisse für alle 19 Bohrlöcher mit insgesamt 6.011 Metern, die im Gebiet Mispickel gebohrt wurden, einschließlich einer höhergradigen Wiederholungsuntersuchung für Bohrloch GTWL22-004, die sichtbares Gold (VG) meldete, sowie Untersuchungsergebnisse für die restlichen elf (11) Bohrlöcher des Programms. Das Bohrprogramm 2022 hat die Goldmineralisierung im Gebiet Mispickel erfolgreich erweitert und zwei neue Goldzonen, MP-Ryan und Zone 14, hinzugefügt. Gold Terra plant, im nächsten Winter mit weiteren Bohrungen in das Gebiet zurückzukehren, um die drei bisher identifizierten hochgradigen Zonen zu füllen und zu erweitern. Das Gebiet Mispickel und mehrere hochgradige Zonen sind in alle Richtungen offen.

Chairman und CEO Gerald Panneton sagte: "Das Gebiet Mispickel verfügt nun über zwei zusätzliche hochgradige Goldzonen, die sich nördlich und westlich des ursprünglichen Hauptgebiets Mispickel befinden. Das Gebiet Mispickel liegt strategisch günstig 20 Kilometer nördlich von Yellowknife und ergänzt unser Vorzeigegrundstück Con Mine Option, wo wir derzeit in der Tiefe entlang der Campbell-Scherung südlich von Con bohren und für das im September eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung vorgelegt werden wird."

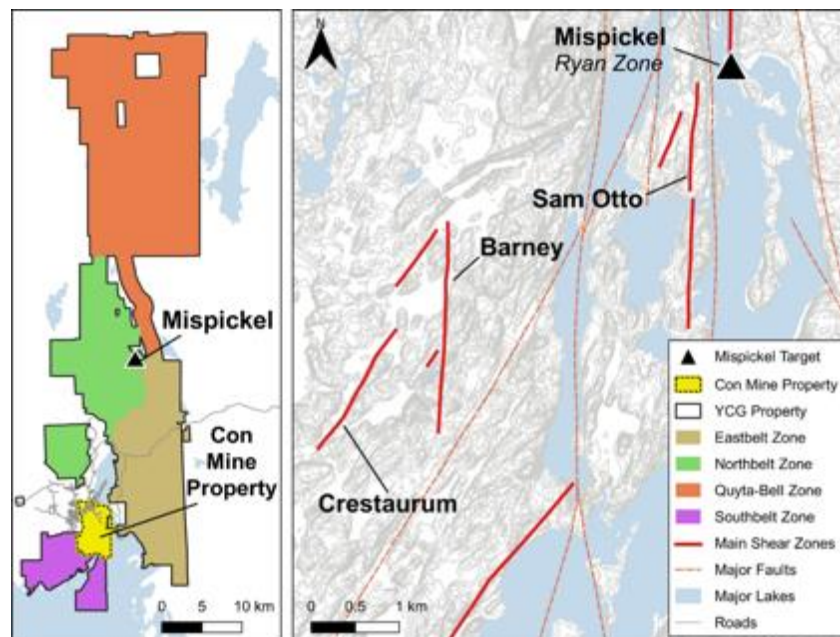


Abbildung 1: Lageplan der Northbelt-Lagerstätten und der MP-Ryan-Zone von Mispickel

Ergebnisse der Bohrungen

Eine Zusammenfassung der Bohrergebnisse für alle 19 Bohrlöcher ist in Tabelle 1 unten dargestellt. Neue Untersuchungsergebnisse sind für die Bohrlöcher GTWL22-001, 009 bis 013 und 015 bis 019

angegeben. Zu den bereits veröffentlichten Bohrlöchern gehören GTWL22-002-008 und 014 sowie eine neue aktualisierte Wiederholungsuntersuchung für GTWL22-004.

Zu den Höhepunkten zählen Bohrloch GTWL22-017, das auf 320-323 Metern 5,17 g/t Au auf 3 Metern durchschnitt, sowie ein aktualisiertes Wiederholungsprüfungsergebnis für Bohrloch GTWL22-004, das auf 57-60 Metern 9,36 g/t Au auf 3 Metern ergab, einschließlich der Probe, die die sichtbare goldhaltige Ader mit einem Gehalt von 27,7 g/t Au auf 1 Meter enthält.

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Untersuchungsabschnitte in der Zone Mispickel MP-Ryan:

Loch (*vorherige Meldung)	Kommentare	Intervalle
GTWL22-001	Tiefere Grade	Gebohrt in der Zone Drag Rust 6 km südlich von MP-Ryan entlang des Streichs der möglicherweise gleichen Struktur
GTWL22-002*	VG	20-24m: 19 g/t Au über 4m
GTWL22-003*		164-169m: 1,01 g/t Au über 5 m 218-223m: 1,34 g/t Au über 5 m
GTWL22-004 *	Zur erneuten Analyse eingesandt Gut aussehendes VG	Aktualisierte neue Ergebnisse: 57-60m: 9,36 g/t Au auf 3m, einschließlich der Probe, die die sichtbare goldhaltige Ader enthält, die einen Gehalt von 27,7 g/t Au auf 1m aufweist 84,5-86m mit 1,5m von 2,47 g/t Au und, 91,5-92,5 m mit 1 m von 4,27 g/t Au * Wurde bereits in der Pressemitteilung vom 7. Juni 2022 gemeldet: 57-60m: 7,63 g/t Au auf 3m, einschließlich der Probe, die die sichtbare goldhaltige Ader enthält, die einen Gehalt von 22,5g/t Au auf 1m aufweist
GTWL22-005*		63-65m: 3,86 g/t Au über 2m
GTWL22-006*		183-184m: 2,11 g/t Au über 1m 259-260m: 2,46 g/t Au über 1m
GTWL22-007*	Neue Zone, VG	102-109m: 3,59 g/t Au über 7m einschließlich 8,02 g/t Au über 2m von 102-104m 147-151m: 1,65 g/t Au über 4m 310-311m: 1,90 g/t Au über 1m
GTWL22-008*		78-84m mit 4,17g/t Au auf 6 m, einschließlich 78-79m mit 11,35g/t Au auf 1 m und 83-84m mit 11,8g/t Au auf 1 m 0,74 g/t Au auf 9 m, einschließlich 1,75 g/t Au auf 3 m von 326-329 m.
GTWL22-009		71,5-74,5 m: 1,25 g/t Au über 3 m 96-100 m: 1,31 g/t Au über 4 m

GTWL22-010	Tiefes Loch, zeigt schwächere Mineralisierung innerhalb der Struktur, aber immer noch anomales Gold in der Tiefe	312-315m: 0,98 g/t Au über 3 m 464-470m: 0,63 g/t Au über 6 m 473-477m: 0,80 g/t Au über 4 m einschließlich 0,33 g/t Au über 2 m
GTWL22-011		255-262m: 0,39 g/t Au über 7 m
GTWL22-012	Weitverbreitetes anomales Gold in der Nähe einer großen Ader	237-262m: 0,59 g/t Au über 25m einschließlich 237-239m: 1,82 g/t Au über 2m; und 256-262m: 0,87 g/t Au über 6m
GTWL22-013		56-67m: 1,38 g/t Au über 11m einschließlich 2,01 g/t Au über 7m
GTWL22-014*	Neue hochgradige VG-Ader mit blassem Gold	43-46m: 31,89g/t Au über 3m, einschließlich 69,4g/t Au über 1m
GTWL22-015	Große (3 m) Rauchquarz-Ader	92-94m: 0,98 g/t Au über 2m 99-107m: 0,89 g/t Au über 8m 124-125m: 0,92 g/t Au über 2m 220-223m: 0,77 g/t Au über 3m
GTWL22-016	Gute Kreuzungen	39-42m: 1,26 g/t Au über 3m innerhalb von 11m mit 0,65 g/t Au
GTWL22-017	Gute Kreuzung auf 320-323m	51-53m: 1,29 g/t Au über 3m 158-161m: 1,06 g/t Au über 3m 320-323m: 5,17 g/t Au über 3m
GTWL22-018	Ermutigende Aderung und Mineralisierung	88,9-95,1m: 1,66 g/t Au über 6,2m 278,75-279,25m: 2,48 g/t Au über 0,50m
GTWL22-019	VG, Nachweis einer Zone in der Tiefe	179,5-183,5 m: 4 m mit 2,88 g/t Au, einschließlich 2,1 m mit 5,23 g/t Au aus 181,5-183,6 m

Die Lage der Bohrlöcher im Gebiet Mispickel MP-Ryan ist in der folgenden Abbildung 2 dargestellt.

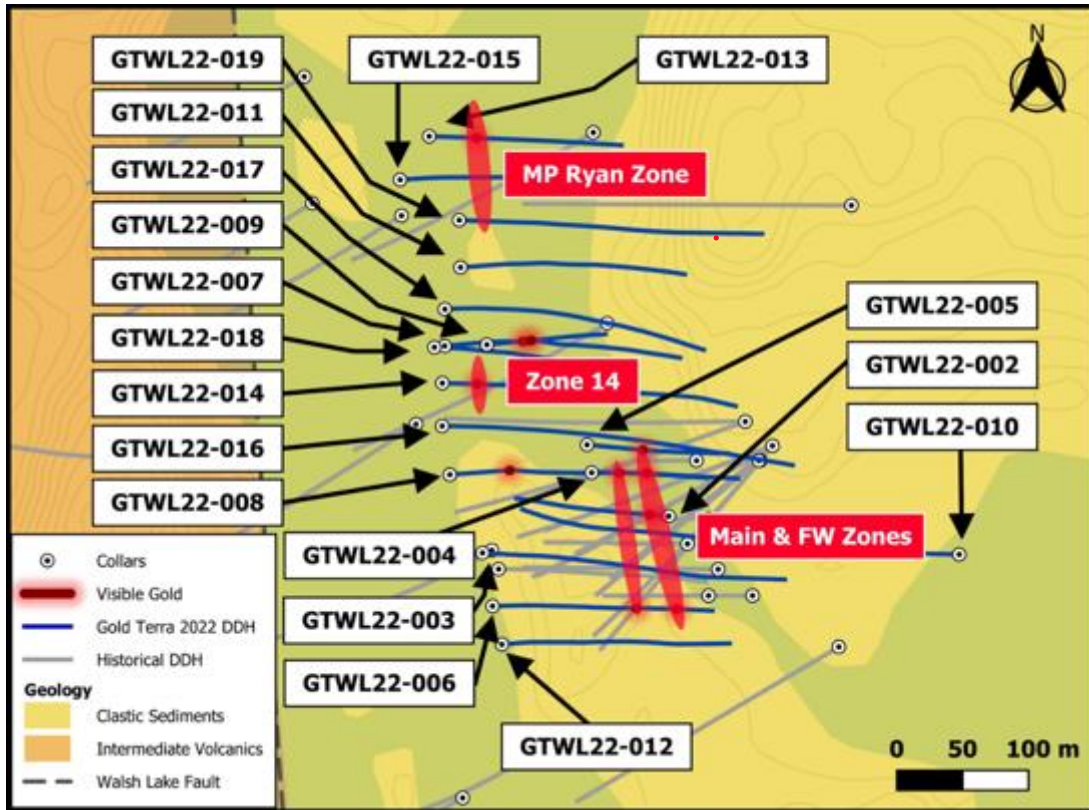


Abbildung 2: Lage der Bohrlöcher und hochgradigen Zonen im Gebiet Mispickel

Geologische Zusammenfassung

Das Mispickel-Gebiet ist eine breite, steil nach Osten abfallende Scherungszone mit einer Breite von über 200 Metern. Die Lithologie der Mispickel-Scherung besteht im größten Teil des Systems (Fußwand und Hauptzone) aus zwischengelagertem Argillit und Siltstein und am westlichen Ende (Zone 14) und im Norden aus mittelkörniger Grauwacke.

Innerhalb dieses Scherkorridors enthalten die Zonen MP Ryan, Main und Footwall rauchige Quarzgänge mit Arsenopyrit-, Pyrit-, Pyrrhotit- und Sphaleritmineralisierung sowie eine sichtbare Goldmineralisierung. Die Quarzadern, die anscheinend subvertikal verlaufen, reichen von boudinierten Adern im Sub-cm-Bereich bis hin zu rauchigen Adern mit grober Arsenopyrit-Mineralisierung von über 1 m. Die Alteration in den Zonen Main und Footwall ist kryptisch (d. h. dünne Bänder mit Biotit- und/oder Chlorit-Alteration), während die Zone 14 Hanging Wall eine Serizit-Alteration aufweist, die mineralisierte Adern umgibt. Die Ader der Zone 14 ist 1,2 Meter lang und besteht aus weißem, gräulichem Quarz mit sichtbarem Gold. Nur das Bohrloch GTWL-22-14 durchteufte diese neue hochgradige Zone und wird weitere Bohrungen erfordern, um ihr Potenzial zu bewerten.

Der Zweck dieses Bohrprogramms bestand darin, den Fußabdruck der bekannten Mineralisierung zu erweitern. Dies beinhaltete Bohrungen oberhalb und unterhalb bekannter Goldvorkommen sowie Bohrungen entlang des Streichens im Schersystem. Das Programm war bei beidem erfolgreich: Die Bohrlöcher **GTL22 -002 (20-24m: 19 g/t Au auf 4m)** und **GTL22-004 (57-60m: 9,36 g/t Au auf 3m)** erweiterten die bekannten hochgradigen Zonen, während die Bohrlöcher GTWL22-007 (102-109m: 3,59

g/t Au auf 7m) und **GTWL22-014 (43-46m: 31,89 g/t Au auf 3m)** neue Zonen entlang des Streichs im Norden durchschnitten.

Von den 19 Bohrlöchern, die bei Mispickel gebohrt wurden, enthielten 5 Bohrlöcher Mehr-Meter-Zonen mit mehr als 25 Gramm Au, wie in Tabelle 2 unten dargestellt. Darüber hinaus wurde in 11 Löchern sichtbares Gold durchschnitten, was auf die Ausstattung dieser Zone hindeutet.

Tabelle 2 - Abschnitte mit mehr als 25 Gramm mal Meter bei Mispickel :

Bohrung ID	Intervall	Klasse	Gramm * Meter
GTWL22-002	20-24m	19 g/t Au über 4 m, einschließlich 73,9 g/t Au über 1 m	76
GTWL22-004	57-60m	9,36 g/t Au über 3 m, einschließlich 27,7 g/t über 1 m	28
GTWL22-007	102-109m	3,59 g/t Au über 7 m, einschließlich 8,02 g/t Au über 2 m	25
GTWL22-008	78-84m	4,17 g/t Au über 7 m, einschließlich 11,35 g/t Au über 1 m und 11,8 g/t Au über 1 m	25
GTWL22-014	43-46m	31,89 g/t Au über 3 m, einschließlich 69,4 g/t Au über 1 m	96

Potenzielle Erkundung

Abbildung 3 unten zeigt den Trend des Gebiets Mispickel mit Explorationszielen im Norden und Süden.

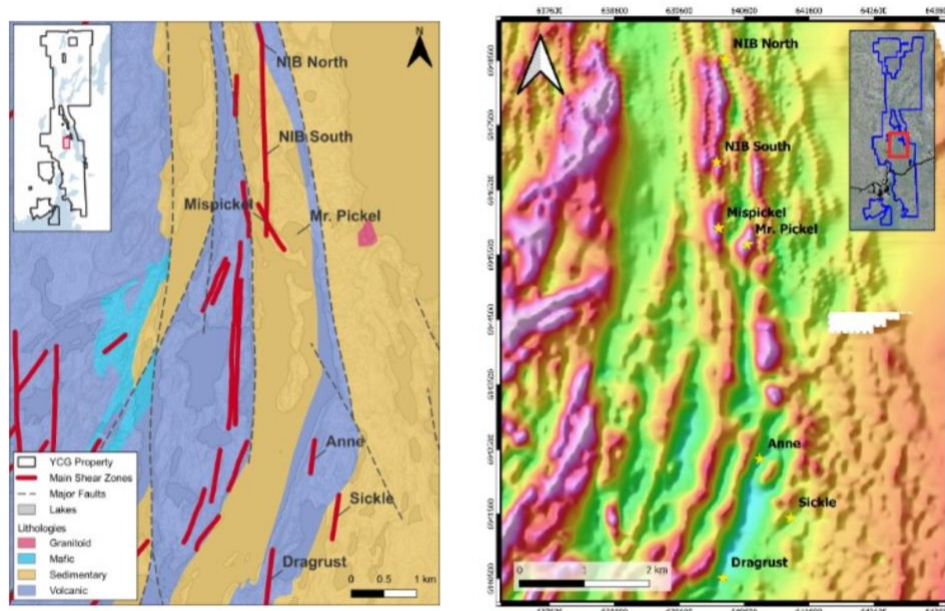


Abbildung 3: Zusätzliche Explorationsziele auf dem Mispickel-Trend

2022 Bohrprogramm

Das Hauptbohrprogramm des Unternehmens für das Jahr 2022 konzentriert sich weiterhin auf die Erprobung der Kontinuität der mineralisierten Zonen innerhalb der Campbell-Scherung südlich der

ehemaligen Mine Con mit dem Ziel, die aktuellen abgeleiteten Ressourcen von 1,2 Mio. Unzen um hochgradige Unzen zu erweitern (siehe technischer Bericht vom [31. März 2021](#)). Nach Abschluss des Winterprogramms setzt das Unternehmen seine Bohrungen auf der Scherungsstruktur Campbell südlich der ehemaligen Mine Con fort, die 6,1 Unzen Mio. (1938-2003) produzierte.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung berichtet über neue Untersuchungsergebnisse aus zehn (10) Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 3.402 Metern, aus denen 2623 Kernproben entnommen wurden. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 7,84 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle im Labor zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Kernhälfte wird von GoldTerra-Personal in sicher versiegelten Beuteln zum ALS-Aufbereitungslabor (ALS") in Yellowknife transportiert. Die von ALS vorbereiteten Proben werden zur Goldanalyse an die ALS-Einrichtung in Vancouver versandt. Goldproben mit einem Gehalt von mehr als 3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mit einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nahe wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die hier gemeldeten Zonen weisen eine tatsächliche Mächtigkeit von etwa 90 % auf.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Nordwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe einer lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistungsunternehmen, Wasserkraft und qualifizierter Handwerker. Gold Terra konzentriert seine Bohrungen derzeit auf die ergiebige Campbell-Scherung, in der 14 Moz Gold produziert wurden, und seit kurzem auf die Con Mine Option Claims unmittelbar südlich der ehemals produzierenden Con Mine (1938-2003).

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichenlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens untermauert, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gerald Panneton, Vorsitzender und CEO

gpanneton@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations

Telefon: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102

Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf dem Campbell Shear auf der Newmont Con Mine Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern werden, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Con Mine Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet wurden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.